



Trio infernal: (v. l.) John Lurie, Roberto Benigni, Tom Waits

WIEDER GESEHEN

Komische Knastbrüder

30 Jahre alt und spritzig wie eh: Jim Jarmuschs lakonischer Schwarz-Weiss-Kultfilm «Down By Law».

Zwei Songs von Tom Waits bilden die musikalische Klammer von Jim Jarmuschs Schwarz-Weiss-Film aus dem Jahr 1986. Tom Waits spielt selber mit, in der Rolle des DJs Zack, der unschuldig ins Gefängnis kommt – so wie Jack, der Zuhälter (John Lurie). Dumm gelaufen ist es für den italienischen, des Englischen kaum mächtigen Touristen Roberto (Komiker Roberto Benigni). Auch er sieht sich unverhofft plötzlich hinter Gittern, gemeinsam mit den beiden mundfaulen Einheimischen. Roberto («Call me Bob») bringt die andern etwas auf Trab. Unvergesslich die Knastszene mit der Wortspielerei «I scream, you scream, we all scream for ice cream».

Lange hält es die drei drinnen nicht. Sie flüchten, durch die Sümpfe Louisianas, bis sie in einer Herberge eintreffen. Roberto findet hier in der Fremde in der Landsfrau Nicoletta

(Nicoletta Braschi) die Liebe seines Lebens. Jack und Zack ziehen weiter, bis sie sich an einer Weggabelung trennen.

«Halb Albtraum, halb Märchen» hat Jim Jarmusch seinen Film genannt, ein Werk in seiner typischen Mischung aus Lakonik und Komik, anspielungsreich mit vielen Verweisen auf andere Filme vornehmlich aus der US-amerikanischen Filmgeschichte. Wunderbar fotografiert von Kameramann Robby Müller, den man von Wim Wenders her kennt.

Der Regisseur, bislang nur im Independent-Bereich einer verschworenen Gemeinschaft ein Begriff, hat mit dieser «Neo-beat-noir-comedy» (Jarmusch) den internationalen Durchbruch geschafft.

Urs Hangartner

DVD



Down By Law
Regie:
Jim Jarmusch
USA 1986
DVD, 106 Minuten
+ Bonus
(Arthaus 2014).

FERNSEHEN

Spielfilme für Nachtschwärmer

Spielfilme stehen oft nach Mitternacht auf dem TV-Programm. Hier eine kleine Auswahl aus dem aktuellen Angebot.

Sa 5.3. BR, 00.40–02.35

Tage und Wolken

Drama von Silvio Soldini (I/CH 2007).
Mit Margherita Buy,
Antonio Albanese.

Sa 5.3. Arte, 02.10–03.55

Unsere Kinder

Drama von Joachim Lafosse (B/CH/F/LUX 2012).
Mit Emilie Dequenne,
Niels Arestrup.

So 6.3. SRF 1, 00.50–02.30

Picknick am Valentinstag

Drama von Peter Weir (AUS 1975). Mit Vivean Gray,
Rachel Roberts.

So 6.3. ARD, 01.10–02.48

Lost in Translation

Liebeskomödie von Sofia Coppola (J/USA 2003).
Mit Scarlett Johansson,
Bill Murray.

Di 8.3. ARD, 00.35–02.13

Birdwatchers

Drama von Marco Bechis (I/BRA 2008).
Mit Pedro Abrísio da Silva,
Ademilson Conciánza Verga.

So 13.3. ORF 2, 00.40–02.25

Rachels Hochzeit

Drama von Jonathan Demme (USA 2008).
Mit Anne Hathaway,
Rosemarie DeWitt.

So 13.3. SRF 1, 00.50–02.55

Ehemänner

Drama von John Cassavetes (USA 1970).
Mit Ben Gazzara, Peter Falk.

So 13.3. 3sat, 03.55–05.35

Micmacs

Komödie von Jean-Pierre Jeunet (F 2009). Mit Dany Boon,
André Dussollier.

Di 15.3. BR, 00.10–02.25

Thirteen Days

Politthriller von Roger Donaldson (USA 2000).
Mit Kevin Costner,
Bruce Greenwood.

Mi 16.3. ARD, 03.10–04.40

Der Mann mit der Schärpe

Komödie von Giorgio Bianchi (I/F 1962).
Mit Fernandel,
Gino Cervi.

Do 17.3. SRF 1, 00.15–01.40

Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern

Drama von Stina Werenfels (CH/D 2015).
Mit Victoria Schulz,
Jenny Schily.



Unsere Kinder: Drama mit Emilie Dequenne



Home: Mit Isabelle Huppert, Kacey Mottet Klein

Mi 9.3. ARD, 03.10–04.35

Monty Pythons wunderbare Welt der Schwerkraft

Komödie von Ian MacNaughton (GB 1971).
Mit Terry Jones, John Cleese.

Do 10.3. SWR, 00.00–01.45

Hannah Arendt

Biografie von Margarethe von Trotta (D/F 2012). Mit Janet McTeer, Barbara Sukowa.

Fr 11.3. ZDF, 02.15–03.50

Verhängnisvolle Freundschaft

Drama von Marc Grunbaum (F 1979). Mit Jacques Perrin,
Geraldine Chaplin.

Do 17.3. Arte, 02.25–03.35

Eifersucht

Drama von Philippe Garrel (F 2013). Mit Louis Garrel,
Anna Moulhalis.

Do 17.3. SRF 1, 04.00–05.40

Die Spur des Falken

Kriminalaffirm von John Huston (USA 1941).
Mit Humphrey Bogart,
Mary Astor.

Fr 18.3. SRF zwei, 00.45–02.15

Home

Drama von Ursula Meier (CH/F/B 2008).
Mit Isabelle Huppert,
Olivier Gourmet.